

**Neumarkter Straße 93, Straßenunterhaltsbezirk Ost**

**- Sanierung und Umbau eines Betriebshofes  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim**

**1. Bauabschnitt**

Neumarkter Straße 93

Neubau einer Lagerhalle mit Boxen und Waschplatz

Projektkosten 2.610.000 Euro

Detmoldstraße 10

Umbau Lagerhalle Nord

Projektkosten 580.000 Euro

**2. Bauabschnitt**

Neumarkter Straße 93

Neubau von Kalt- und Warmlagern, Lagerboxen

Projektkosten 2.900.000 Euro

davon Ersteinrichtungskosten 15.000 Euro

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes

Projektauftrag

Genehmigung der Ausführung von vorgezogenen Maßnahmen

**- Änderung des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 - 2018**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.11.2014 (SB + VB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Neumarkter Straße 93, Straßenunterhaltsbezirk Ost, Sanierung und Umbau eines Betriebshofes Tiefbau
<b>Anlass</b>	Um einen wirtschaftlichen Betrieb weiterhin zu gewährleisten, ist eine Neuordnung des Stützpunktes mit entsprechenden Neu- und Umbaumaßnahmen notwendig. Ferner sind durch die zur Sicherstellung der stadtweiten Salzversorgung in den vergangenen Jahren neu errichteten Salzhallen am Standort Neumarkter Straße 93 Frei-, Kalt- und Warmlagerflächen entfallen, für die Ersatz benötigt wird.
<b>Inhalt</b>	Ermittlung der Projektkosten
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Projektauftrag mit Projektkosten in Höhe von 6.090.000 Euro wird nach Maßgabe der Vorentwurfsplanung genehmigt.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Neumarkter Straße 93, Kehrrichtlager, Sanierung und Umbau des Betriebshofes Tiefbau Ost



**Neumarkter Straße 93, Straßenunterhaltsbezirk Ost**

**- Sanierung und Umbau eines Betriebshofes  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim**

**1. Bauabschnitt**

Neumarkter Straße 93

Neubau einer Lagerhalle mit Boxen und Waschplatz

Projektkosten 2.610.000 Euro

Detmoldstraße 10

Umbau Lagerhalle Nord

Projektkosten 580.000 Euro

**2. Bauabschnitt**

Neumarkter Straße 93

Neubau von Kalt- und Warmlagern, Lagerboxen

Projektkosten 2.900.000 Euro

davon Ersteinrichtungskosten 15.000 Euro

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes

Projektauftrag

Genehmigung der Ausführung von vorgezogenen Maßnahmen

**- Änderung des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 - 2018**

**Sitzungsvorlage Nr.14 – 20 / V 01606**

Anlage

Beschlussvorlage des Bauausschusses vom 11.11.2014

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.11.2014 (SB + VB)**

Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag des Referenten

1. Wie in der Sitzung des Bauausschusses vom 11.11.2014.
2. Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Jens Röver, wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Kommunalausschuss beschließt als Senat:
  - 1.1 Der Bedarf gemäß Nutzerbedarfsprogramm wird genehmigt. Dem Projektauftrag wird zugestimmt.
  - 1.2 Das Planungskonzept mit Projektkosten in Höhe von 3.190.000 Euro für den 1. Bauabschnitt und 2.900.000 Euro für den 2. Bauabschnitt wird nach Maßgabe der Vorentwurfsplanung genehmigt.
  - 1.3 Das Baureferat wird vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung im Kommunalausschuss beauftragt, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Ausführung vorzubereiten.
2. Der Kommunalausschuss beschließt als vorberatender Ausschuss:
  - 2.1 Der Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018 ist bei Unterabschnitt 0640 in Investitionsliste 1 wie folgt zu ändern:

### MIP alt: noch nicht enthalten

### MIP neu:

Neumarkter Straße 93, Kehrlicht-Splitt-Warmlager, Neubau, Unterabschnitt: 0640, Maßnahmen-Nr.: 6511, Rangfolgen-Nr.: 602, Investitionsliste: 1

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamtkosten	Finanz-bis 2013	Programmjahr 2014 bis 2018					nachrichtlich		
			Summe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Finanz. 2020 ff
E (935)	15	0	15	0	0	0	15	0		
B (940)	4.675	21	4.654	150	800	1.400	1.500	804		
Summe	4.690	21	4.669	150	800	1.400	1.515	804		
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0		
St. A.	4.690	21	4.669	150	800	1.400	1.515	804		

In den Gesamtkosten zum **Projektauftrag** und zur Projektgenehmigung ist die **Risikoreserve nicht** enthalten. Sie ist jedoch in den Projektkosten mit 17,5 %, das entspricht 820.000 Euro, berücksichtigt und wird im MIP, in der Risikoausgleichspauschale veranschlagt.

Zur Ausführungsgenehmigung wird die Risikoreserve aus der Risikoausgleichspauschale den Baukosten im Jahr der Fertigstellung zugeschlagen.

**Risikoausgleichspauschale (UA 6000.7500)**

Gruppe Bez. (Nr.)	Rate Risikoreserve (Jahr der Fertigstellung)						nachrichtlich	
	Jahr:	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Finanz. 2020 ff
B (940)					820			

**MIP alt: noch nicht enthalten**

**MIP neu:**

Umbau Lagerhalle (AV-Verlegung), Detmoldstr. 10, Unterabschnitt: 0640,  
Maßnahmen-Nr.: 6521, Rangfolgen-Nr.:604, Investitionsliste: 1

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2013	Programmjahr 2014 bis 2018						nachrichtlich	
			Summe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Finanz. 2020 ff
E (935)	0	0	0	0	0	0	0	0		
B (940)	490	0	490	10	10	380	90	0		
Summe	490	0	490	10	10	380	90	0		
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0		
St. A.	490	0	490	10	10	380	90	0		

In den Gesamtkosten zum **Projektauftrag** und zur Projektgenehmigung ist die **Risikoreserve nicht** enthalten. Sie ist jedoch in den Projektkosten mit 17,5 %, das entspricht 90.000 Euro, berücksichtigt und wird im MIP, in der Risikoausgleichspauschale veranschlagt.

Zur Ausführungsgenehmigung wird die Risikoreserve aus der Risikoausgleichspauschale den Baukosten im Jahr der Fertigstellung zugeschlagen.

**Risikoausgleichspauschale (UA 6000.7500)**

Gruppe Bez.(Nr.)	Rate Risikoreserve (Jahr der Fertigstellung)						nachrichtlich	
	Jahr:	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Finanz. 2020 ff
B (940)					90			

- 2.2 Das Baureferat wird beauftragt die in 2014 erforderlichen Planungsmittel in Höhe von 160.000 € auf dem Büroweg zu beantragen
- 2.3 Der Ausführung der vorgezogenen Maßnahmen mit anteiligen Projektkosten von ca. 25.000 Euro wird zugestimmt; das Baureferat wird beauftragt, die in 2015 erforderlichen Investitionsmittel (Planungsmittel inklusive Mittel für vorgezogenen Maßnahmen) in Höhe von 810.000 € im Wege der Veranschlagungsberichtigung auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei zu beantragen.
- 2.4 Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.
- 2.5 Das Vorhaben unterliegt nicht dem Finanzierungsmoratorium, da die Planungen

sofort aufgenommen werden müssen, um den Baubeginn Anfang 2016 nicht zu gefährden.

2.6 Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung der Ziffer 2 obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
Stadtkämmerei HA II/2  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - IM-VB-BFG

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
das Baureferat H 25  
das Baureferat H 7  
das Baureferat T  
das Baureferat T 22  
das Baureferat T22/Ost  
das Baureferat T 21  
die Münchner Stadtentwässerung (MSE)  
z.K.

Am \_\_\_\_\_